Best of

BEST OF STAMS 2022/2023

SCHULE. SPORT. INTERNAT.
SCHIGYMNASIUM STAMS

Schulberichte
ab S. 4

Die Berichte der einzelnen Sparten
ab S. 8

Aus dem Internatsleben
ab S. 27

Stams

INHALT

8

12

10

16

18

20

JAHRESBERICHT SCHULE
4 Kreativwettbewerb: Die Stamser Werte

JAHRESBERICHT SPORT
8 Ski Alpin Damen
10 Ski Alpin Herren
12 Langlauf/Biathlon
14 Short Cuts
16 Sprunglauf
18 Nordische Kombination
20 Snowboard

JAHRESBERICHT SCHULE
22 Pädagogischer Tag
25 Schülerpullover „Wear together“
25 SchülerInnen helfen SchülerInnen!
26 Workshop Bibliothek

JAHRESBERICHT INTERNAT
27 Backstage Internat: ...ein Blick hinter die Kulissen

30 Erfolge
31 Ausblick

Vorwort

Schwierige und aufwendige Jahre liegen hinter uns. Wir konnten in schulischen und sportlichen Bereichen sehr erfolgreich sein und leben nach Abschluss unserer Baustellen in einem herausragenden Umfeld des Internats und der Sportstätten.

Zufriedenes Zurücklehnen wäre aber genau das Falsche! Wir arbeiten an verbesserter Abstimmung von Sport und Schule, welche die veränderten klimatischen Bedingungen berücksichtigt. Wir versuchen, die unterschiedlichen Bedürfnisse der Sparten in einen Jahresplan zu integrieren und uns auch mit anderen Institutionen abzusprechen.

Die Basis der Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern ist der gemeinsame Wille, die Zeit in Stams als Ausbildung der gesamten Persönlichkeit zu sehen und nicht nur als „langes Trainingslager“. Wir werden in Schule, Internat und Sport weiterhin langfristige Konzepte umsetzen und unsere Arbeit als Basis für spätere Höchstleitungen sehen.

In diesem Sinne freue ich mich auf die Saison und das Schuljahr 2023/24 und bedanke mich im Namen aller Kolleginnen und Kollegen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dir. HR Mag. Arno Staudacher

Kreativwettbewerb

DIE STAMSER WERTE

SIEGERINNEN DES KREATIVWETTBEWERBS

„In Stams zählt Leistung, in Stams zählt Respekt und die Kreativität, die mich zu diesem Projekt weckt. In Stams zählt Eigenverantwortung, in Stams zählt das Miteinander; ohne Werte von Stams wäre alles durcheinander!“ – rappt Joseph Schmid (Schüler der 5G) im Rahmen des Kreativwettbewerbs zu den Stamser Werten, welcher im vergangenen Schuljahr stattgefunden hat.

Die Werte ***„Miteinander“, „Respekt“, „Eigenverantwortung“ und „Leistung“*** bilden die zentralen Säulen der Schulentwicklung des Schigymnasiums Stams und in diesem Schuljahr wurde verstärkt ein Schwerpunkt auf diese Werte gelegt. Um ein Bewusstsein bei den SchülerInnen und generell bei der gesamten Schulgemeinschaft für die Wichtigkeit dieser Werte im Schulalltag zu kreieren, wurde von einem Team aus TrainerInnen, LehrerInnen und SchülerInnen eine künstlerische Annäherung an das Thema überlegt und schließlich ein Kreativwettbewerb ins Leben gerufen.

Nachdem der Startschuss für den Wettbewerb Mitte Oktober 2022 gefallen war, hatten die SchülerInnen acht Wochen Zeit, Projekte zu den Stamser Werten alleine, als Gruppe oder als Klasse umzusetzen – der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt.

Erfreulich war, dass sich 63 SchülerInnen aktiv am Wettbewerb beteiligten und insgesamt 23 Projekte eingereicht wurden. Die Bandbreite an Einreichungen reichte hierbei von musischen Werken über Zeichnungen, Gedichten, Fotocollagen und Spielen bis hin zu handwerklichen Produkten und selbst designten Kleidungsstücken.

Im Rahmen einer digitalen (Teams) und analogen (Schulaula) Ausstellung konnte die gesamte Schulgemeinschaft alle Einreichungen ansehen und begutachten. Im Sinne des Wertes „Miteinander“ waren alle SchülerInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen sowie das Verwaltungs- und Schulpersonal in die Abstimmung miteingebunden. Jede/r erhielt eine Stimme und konnte in einem Zeitraum von zwei Wochen für sein/ihr Lieblingsprojekt abstimmen.

Nach den Weihnachtsferien wurden jene Projekte, die die meisten Stimmen erhielten, im Rahmen einer Siegerehrung prämiert.

Drei Projekte konnten die gleiche Anzahl an Stimmen erzielen. Den zweiten Platz belegten demnach Joseph Schmid (Schüler der 5G), der mit einem eigenen Rap überzeugen konnte, Lena Schwarzenauer und Lina Stoll (Schülerinnen der 8G), die die Stamser Werte in Form eines Gedichts zum Ausdruck brachten, sowie Sara Pokorny, Anna-Sophia Gredler, Lisa Zallinger, Xante Bartels und Lana Trailovic (Schülerinnen der 5G und 2H), die eine eigene Stams-Version des Spiels „Black-Stories“ entwickelten. Sie durften sich jeweils über einen Kinogutschein mit verlängertem Ausgang freuen.

GEWINNER-PROJEKT VON ALINA BÜCHEL UND MARIT WEICHSELBRAUN

Als Siegerinnen des Kreativwettbewerbs mit den meisten Stimmen gingen Alina Büchel und Marit Weichselbraun (Schülerinnen der 9G) hervor. Sie fertigten eine Hose an, die dann von einem Großteil der Schulgemeinschaft mit unterschiedlichen Farben – die stellvertretend für die Werte standen – gestaltet wurde. Prämiert wurden die Gewinnerinnen mit einem Tandemflug der Zillertaler Flugschule in Mayrhofen.

→

Dank der großzügigen Unterstützung durch die wirtschaftliche Leitung der Schule konnte dieser Wettbewerb mit solchen tollen Preisen realisiert werden.

Der Zugang durch diese Art des Wettbewerbs bewirkte einerseits eine Bewusstseinsmachung der Stamser Werte in der Schulgemeinschaft und zeigte andererseits das große kreative Potenzial, welches in unseren SchülerInnen steckt.

SPIEL „BLACK-STORIES“ VON SARA POKORNY, ANNA-SOPHIA GREDLER, LISA ZALLINGER, XANTE BARTELS UND LANA TRAILOVIC

RAP VON JOSEPH SCHMID

STAMS RAP

In Stams zählt Leistung
in Stams zählt Respekt
und die Kreativität,
die mich zu diesem Projekt weckt,
in Stams zählt Eigenverantwortung,
in Stams zählt miteinander
ohne Werte von Stams
wäre alles durcheinander.

Stams ist die Schmiede der Wintersportler,
da gibts Springer Skifahrer und Snowboarder.
Die Springer fliegen durch die Luft
und sind sehr kalorienbewusst.
Die Skifahrer brettern den Hang hinunter
über Pisten voller Pulver.
Die Snowboarder machen Flips und trics
und machen lässige pics.

In Stams zählt Leistung
in Stams zählt Respekt
und die Kreativität,
die mich zu diesem Projekt weckt,
in Stams zählt Eigenverantwortung,
in Stams zählt miteinander
ohne Werte von Stams
wäre alles durcheinander.

Stams ist die Schmiede der Wintersportler,
da gibts Biathleten Kombinierer und Langläufer.
Die Biathleten schießen mit Präzision
und trainieren viel Imitation.
Die Kombinierer Springen und laufen zugleich
und brauchen somit einen Nahrungsausgleich.
Die Langläufer skaten schieben und laufen diagonal.
Ich hoffe dieser song gewinnt einen Pokal.

GEDICHT VON LENA SCHWARZENAUER UND LINA STOLL

Um auch unseren Beitrag zum Kreativwettbewerb zu leisten,
haben wir eine Idee, so wie die meisten.
Wir wollen euch die Stamser Säulen hiermit ein wenig verschieden auftischen,
aber keine Sorge wir werden uns nicht zu viel einmischen.
Nun reden wir nicht länger drum herum und starten,
denn wir wollen euch nicht länger lassen warten.

„Persönlichkeit“ ist ganz oben auf der Liste zu sehen,
doch nicht jeder besitzt die gleiche, das müssen wir uns eingestehen.
Sie verändert sich im Laufe der Jahre sehr,
ob ins Gute oder Schlechte, das ist von euch zu bewerten eher schwer.

„Respekt“ wird in Stams sehr groß geschrieben,
so manchmal wird deshalb auch übertrieben.
Verbogene Löffel, offene Türen und co. passieren schon fast täglich,
für Erzieher und Lehrpersonen sind diese Sünden leider nicht erträglich.

„Miteinander“ ist allen auch sehr wichtig,
aber Achtung, da muss man ebenso sein enorm vorsichtig.
Zu viel davon wird nämlich auch nicht gern gesehen,
zur Folge kann schon mal eine Suspendierung geschehen.

„Eigenverantwortung“, das gibt es auch in Stams sogar,
doch gilt es für manche eher als Gefahr.
Drum müssen wir öfter strenge Ansprachen über uns ergehen lassen,
und fühlen uns dabei wie Gefängnisinsassen.

„Leistung“ ist hier das A und O,
täglich machen uns aber dessen Forderungen k.o.,
Nichtsdestotrotz versuchen wir immer unser Bestes zu geben,
und verzichten deshalb auf vielerlei private Dinge im Leben.

„Wille“ stellt die letzte Säule dar,
dieser verändert sich ständig verteilt auf das Schuljahr.
Jeder startet motiviert hinein,
doch schon bald kann das Schulende nicht schneller herbeigesehnt sein.

Das klingt jetzt vielleicht alles besonders hart,
dennoch stellt das dar die Stamser Gegenwart.
Doch um mit diesen Worten keinen Ärger zu kriegen,
wollen wir alles geradebiegen.
Wir alle wissen, Stams hat die meisten sportlichen Erfolge stehen,
drum will auch jeder in diese Schule gehen.

SPORTLICHER RÜCKBLICK

Ski Alpin Damen

Stamser Schülerinnen und Absolventinnen mit starker Wettkampfsaison

In der vergangenen Saison 2022/23 konnten Stamser Athletinnen sowie auch Absolventinnen mit tollen Leistungen aufzeigen. Dies reicht von zahlreichen Medaillen bei der Österreichischen Schülermeisterschaft in Schruns bis hin zur Silbermedaille bei der WM in Courchevel.

Das Schigymnasium Stams ist stets bemüht, die eigene Struktur zu analysieren und sich in sämtlichen Bereichen weiter zu optimieren. Vor allem die Trainings- und Wettkampfplanung spielt dabei eine entscheidende Rolle. Bereits in diesem Frühjahr konnte erstmals ein zweiwöchiger Schneetrainingsblock durchgeführt werden, bei dem sich besonders die flexiblere Auswahl der Trainingstage und Pausen als vorteilhaft erwies. Im nächsten Schuljahr 2023/24 wird es vor allem durch den vorverlegten Schulbeginn eine weitere wichtige Änderung geben. Dadurch stehen speziell im November, in der wichtigen Phase des Kunstschneetrainings, mehr Zeit und Möglichkeiten für Training und Wettkämpfe zur Verfügung.

Am Schigymnasium Stams zählt die bestmögliche individuelle Unterstützung der AthletInnen als oberstes Ziel. Dafür wurde in diesem Schuljahr unter anderem ein zusätzlicher Trainer positioniert, der sich speziell um Verletzte kümmern konnte. Eine individuelle Betreuung im Konditionstraining und der Wiedereinstieg ins Skitraining konnte dadurch noch spezifischer gestaltet werden. Auch eine Vertiefung der Kooperation mit dem Tiroler Skilehrerverband in der Skilehrerausbildung bereichert das Angebot. Auf die Zusammenarbeit mit dem ÖSV, TSV, VSV und anderen Landesverbänden wird weiterhin viel Wert gelegt.

11 Medaillen bei der Österreichischen Schülermeisterschaft

Die abgelaufene Rennsaison zeigte, dass die Summe aller in Stams gesetzten Maßnahmen starke Leistungen ermöglichten. Auf eine erfolgreiche Saison kann speziell das U15/16 Team blicken. Bei der Österreichischen Meisterschaft in Schruns gelang im U15 Riesenslalom ein Vierfachsieg durch Ella Fiel, Elena Grumer, Nina Pirker und Alena Bitschnau. Ella holte eine zweite Goldmedaille in der Kombination und Xante Bartels versilberte ihre Leistung im Slalom. Auch der U16 Gruppe gelang das Kunststück mit drei Podiumsplätzen. Im Slalom siegte Emma Oschmautz vor Maria Schöpf und Rosina Brandstetter. Theresa Moosbrugger legte mit dem Sieg im Riesenslalom und dem zweiten Platz im Super-G nach. Rosina rundete die starken Leistungen mit der Bronzemedaille in der Kombination ab.

Beatrice Sola, JWM St. Anton

Leonie Raich, EYOF Gold

U16 Mädchen in Obergurgl

U16 Kooperation Stams-Vorarlberg

FIS Gruppe

Nina Ortlieb

Auch bei der Österreichischen Jugendmeisterschaft auf der Reiteralm zeigten unsere Athletinnen groß auf. Leonie Raich erkämpfte sich in der Klasse U18 gleich zwei Goldmedaillen (Slalom und Riesenslalom). Sie untermauerte damit ihre sehr starke Saison. Larissa Reiter fuhr im Super-G die Silbermedaille ein. Bei den U21 verbuchte Elisa Riegler im Super-G Gold und Leonie Zegg Bronze in der Abfahrt. Bei den Allgemeinen Österreichischen Meisterschaften in Hinterstoder holte unsere Absolventin Nina Ortlieb in der Abfahrt und im Super-G die Goldmedaille. Die Geschwister Elisabeth und Magdalena Kappaurer prägten den Riesenslalom mit Gold und Bronze. Lisa Hörhager und Marie-Therese Sporer standen im Slalom mit dem ersten und dritten Platz am Podest.

Leonie Raich holte Gold bei der EYOF in Tarvis

Eine Glanzleistung glückte Nina Ortlieb bei der WM-Abfahrt in Courchevel. Sie holte die so bedeutsame Silbermedaille nach Österreich. Auch bei der Junioren WM in St. Anton heimste mit Beatrice Sola, eine letztjährige Maturantin, Medaillen ein. Sie erreichte Bronze im Slalom und in der Team Kombination.

Als Highlight aus Stamser Sicht kann die Goldmedaille von Leonie Raich bei der EYOF in Tarvis bezeichnet werden. Sie zeigte im Slalom ihr Talent und konnte souverän den Sieg einfahren.
Im Europacup sicherten sich Elisabeth Kappaurer im Riesenslalom, Beatrice Sola im Slalom und Michelle Niederwieser im Super-G einen Fixplatz für die kommende Weltcup Saison.

In diesem Schuljahr wurden in sechs Trainingsgruppen 40 Mädchen betreut. Acht Mädchen haben mit starken Leistungen die Aufnahmeprüfung für 2023/24 geschafft.

Abschließend möchte ich mich beim Trainerteam mit Katja Möser, Christopher Krabath, Bernhard Gundolf, Stefan Plattner und Peter Obkircher für ihren großen Einsatz bedanken. Ein besonderer Dank geht an Sabrina Baumgartner, die sich in freudiger Erwartung in die Babypause verabschiedet.

MAG. GÜNTER OBKIRCHER
Spartenleiter Alpin Damen

SPORTLICHER RÜCKBLICK

Ski Alpin Herren

Training Schnalstal

FIS Gruppe

Dominik Raschner, WM Parallel GS

Dominik Raschner; WM Silber

Alex Vinatzer, WM SL Bronze

AUFSCHWUNG IM ALPINEN LAGER

Die Erfolge der aktuellen Schüler lassen wieder einen Aufschwung im alpinen Lager verspüren. Ausgezeichnete Leistungen im Jugendbereich und bei den FIS-Einsteigern sind sicherlich auf eine überlegte Rennvorbereitung und eine gute Einsatzpolitik unserer Trainer zurückzuführen. Die Zusammenarbeit und das gute Einvernehmen zwischen Schüler und Trainer ist uns sehr wichtig. Gemeinsame Analysen und weitere Planungsschritte wurden erfolgreich umgesetzt.

Asaja Sturm konnte als Jahrgangsjüngster die Goldmedaille bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften im Slalom holen und gilt als sehr hoffnungsvolles Talent. Er schaffte mit einer konstanten Saison den Sprung in den ÖSV Nachwuchskader. Ihm folgte Matteo Haas, der eher im Super-G und in der Abfahrt seine starken Disziplinen hat. Es ist erfreulich, dass wir wieder einen hoffnungsvollen Athleten in den Speed Disziplinen haben. In den letzten Jahre konnten sich wenige in diesem Bereich durchsetzen. Weitere Medaillen bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften holten Leo Heim, Raphael Zangerl und Luis Dilitz.

Sehr erfolgreich waren unsere Athleten bei den Österreichischen Schülermeisterschaften und den österreichischen Testrennen. Gemeinsam gewannen unsere Stamser Schüler 11 Medaillen. Herausragende Leistungen erbrachten Niklas Gstrein, Lorenz Beck, Johannes Partel und Mika Schäfer, welche jeweils einen Sieg einfahren konnten. Das internationale Niveau ist auch in diesem Bereich sehr hoch und es gilt besonders auf die Qualität der Trainings und der Betreuung zu achten. Die Trainingsumfänge am Schnee haben unserer Ansicht nach ein Maximum erreicht.

Sehr erfolgreich waren unsere Athleten bei den Österreichischen Schülermeisterschaften und den österreichischen Testrennen. Gemeinsam gewannen unsere Stamser Schüler 11 Medaillen.

Bei der Junioren-WM in St. Anton gingen wir leider leer aus und konnten keine Medaille erringen.

ZWEI MEDAILLEN BEI DER WM IN COURCHEVEL UND MERIBEL

Die WM in Courchevel und Meribel war aus Stamser Sicht erfolgreicher. Dominik Rascher holte Silber im Parallel GS und Alex Vinatzer Bronze im Slalom. Dominik Raschner schaffte folglich auch den Sprung in den Nationalkader und kann somit kontinuierlich seine technischen Disziplinen verbessern. Alex Vinatzer, der sich schon in den letzten Jahren zum TOP-Athlet hinaufgearbeitet hat, erfüllte sich den Traum einer Medaille bei einem Großereignis. Unsere Medaillenhoffnungen Manuel Feller, Stefan Brennsteiner und Daniel Hemetsberger schafften es diesmal nicht, konnten aber im Weltcup zahlreiche Podiumsplätze feiern. Mit vielen Ausfällen hatte Johannes Strolz zu kämpfen und konnte die großen Erwartungen für die Saison nicht erfüllen.

Manuel Feller

Besichtigung Nauders

Simon Rueland verpasste ganz knapp einen Fixplatz in der EC Slalom Gesamtwertung, konnte sich damit aber in das ÖSV Team zurückkämpfen. Gilles Roulin sicherte sich mit einem zweiten Rang in der Super-G EC Gesamtwertung einen Fixplatz.

Nach vielen Verletzungen musste eine große Zukunftshoffnung, nämlich Maximilian Lahnsteiner, die Karriere beenden. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

JAHRESPLANUNG ALS ZENTRALES THEMA

Die Planungsarbeiten für die Saison 2023/2024 begannen schon im Herbst und so konnten wir mit einem qualitativ hochwertigen Schneetrainingsblock zwischen den Feiertagen Christi Himmelfahrt und Pfingsten starten. Vielen Dank an den ÖSV, der die Rahmenbedingungen mit den Bergbahnen in Sölden schaffen konnte. Die Jahresplanung wird immer wichtiger, da sich die Gletscher sehr schnell verändern, das Sommertraining sehr teuer wird und trotzdem die Trainingsqualität bis zum Auftakt der Rennsaison gesichert werden muss.

Die konditionellen Analysen und die Ausarbeitung der Konditionspläne mit Hilfe der Kraftmessplatte und der Software von Cycess haben Fahrt aufgenommen und setzen sich auch bei den alpinen TrainerInnen durch.

Ich möchte mich bei allen Schülern, Eltern, LehrerInnen, TrainerInnen und der Schulleitung für die positive Zusammenarbeit bedanken!

MAG. THOMAS REITER
Spartenleiter Alpin Herren

SPORTLICHER RÜCKBLICK

Langlauf/ Biathlon

EYOF GOLDMEDAILLE – SENSATIONELLER ZIELSPRINT VON HEIDI

Die Saison 22/23 war für unsere Sparte, speziell den Langlauf, sehr erfreulich. Heidi Bucher gewann sensationell die Goldmedaille im Sprint bei den Europäischen Jugendspielen (EYOF) in Sappada, ITA.

Im Schuljahr 22/23 betreuten wir insgesamt 26 AthletInnen (15w/11m), 19 im Biathlon und 7 im Langlauf, das ist um 5 mehr als letztes Jahr! Patrik Tumler übernahm als neuer Biathlontrainer an Stelle von Felix Waldhuber die jüngeren BiathletInnen. Alex Pachler konnte wieder zum Trainerteam zurückkehren und gemeinsam mit Stefan Mair eine Bia TG betreuen. Bei der TG Langlauf half dieses Jahr als Trainee Fiona Günther mit, so konnte die Trainingsqualität erheblich verbessert werden.

SCHNEEMANGEL DEUTLICH SPÜRBAR

So wie auch die Jahre zuvor setzten wir wiederum auf unsere bewährten Kursorte und das training konnte weitgehend planmäßig stattfinden. Allerdings machte sich, speziell im Spätherbst und den ganzen Winter hindurch der Schneemangel in Seefeld auf den Loipen deutlich bemerkbar. Die Kunstschneeloipen waren perfekt präpariert, vielen Dank an die Seefelder! Naturschneeloipen konnten aber bis auf wenige Tage leider keine benützt werden! Speziell im März mussten wir mit dem Training nach Lüsens ausweichen.

Auf Grund des Schneemangels gab es viele Absagen und Verschiebungen. Es musste leider auch die Biathlon ÖM in Hochfilzen abgesagt werden, so fanden heuer keine Kleinkaliber Österreichischen Meisterschaften im Winter im Biathlon statt!

EYOF GOLD FÜR HEIDI BUCHER UND IBU GOLD FÜR LARA WAGNER

Die perfekte Sensation lieferte Heidi Bucher mit dem Gewinn der Goldmedaille im Klassik Sprint bei den EYOF in Sappada. Nachdem sie Vierte in der Qualifikation wurde und das Finale der besten Sechs erreichte, war alles Weitere eine Draufgabe, der Sieg aber eine Sensation. Nicht unerwähnt bleiben dürfen auch ihre hervorragenden Platzierungen, jeweils unter den besten 15, in den beiden Distanzwettkämpfen. Mit dieser Leistung beschenkte sie nicht nur sich selbst, sondern machte nach langer Durststrecke endlich auch wieder positive Schlagzeilen für die Langlaufsparte in Stams und das ÖSV Langlaufteam. Gratulation und weiter so!

Heidi Bucher

Schitour Härmelekopf

Für das kommende Schuljahr werden wir 3 neue LangläuferInnen und eine Biathletin in unsere Trainingsgruppen aufnehmen.

Matti Prosser

Paul Jennewein

Anna-Lena Wolf

Im Biathlon war Stams bei EYOF in Forni Avoltri durch die vier AthletInne Anna-Lena Wolf, Matti Prosser, Paul Jennewein und unsere ehemalige Athletin Lena Pinter vertreten. Auch sie rangierten jeweils unter den ersten 15.

Hervorragend auch Lara Wagner, unsere Ex-Stamserin, sie gewinnt bei den IBU Junioren Europa MS in Madona, Lettland, Gold im Sprint. Mit ihr wird bald im WC zu rechnen sein!

Anna-Lena Wolf erreichte in der Gesamtwertung des BIA Alpencups den zweiten Platz.

Gratulation natürlich auch an Samuel Prommegger (LL) und Anna-Lena Wolf (BIA), welche sich, wie Heidi Bucher, für den ÖSV C-Kader qualifizieren.
Unsere Biathlon Schüler Karl Vater und Tobi Fink glänzten bei den Luftgewehr ÖM durch drei Medaillien, 2 davon in Gold!

NEUE LL/BIA SPARTENLEITUNG 23/24

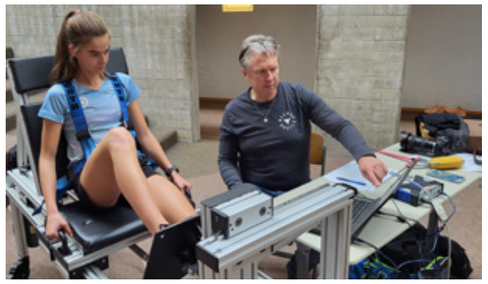
Für das kommende Schuljahr werden wir 3 neue LangläuferInnen und eine Biathletin in unsere Trainingsgruppen aufnehmen.

Sehr erfreulich, dass Florian Steirer ab September die Spartenleitung für LL und Bia und eine TG BIA übernimmt, da ich im kommenden Schuljahr ein Sabbatical Jahr antreten werde. Patrick Tumler wechselt als Trainer vom Biathlon zum Langlauf Alexander Pachler, Stefan Mair (BIA) und Fiona Günther (Trainee LL) bleiben unserer Sparte weiterhin erhalten. Ohne sie wäre eine qualitative Trainingsarbeit nicht möglich! Vielen Dank an die beteiligten Institutionen ÖSV sowie TSV und das Sportministerium.

Ich wünsche allen Beteiligten eine erfolgreiche Saison und ein erfolgreiches Schuljahr 23/24 und bedanke mich für die Unterstützung, welche ich bei meiner Tätigkeit in den vergangenen 32 Jahren am Schigymnasium Stams bekommen habe.

MAG. JAN PROKES
Spartenleiter Langlauf/Biathlon

BEST OF STAMS 2022/2023



Sprunglauf

Erfolge auf allen Ebenen

Schuster

Kraft

Stefan Kraft gewinnt den Skiflug Weltcup

Die Bilanz der Sparte Skisprung fällt auch nach der Saison 2022/23 wieder sehr positiv aus.

Nachdem die Vorbereitung im Sommer und Herbst 2022 wieder von deutlich mehr „Normalität“ geprägt war, konnten unsere Trainingsgruppen ein sehr gutes Programm absolvieren. Vor allem die sogenannten „Hybrideinheiten“ des Spätherbstes (Anlaufspur mit Eis unter Winterbedingungen und Landung auf Matte wie im Sommer) gewinnt immer mehr an Bedeutung und kann hauptsächlich auf den heimischen Schanzen in Innsbruck, Bischofshofen und in Hinzenbach durchgeführt werden.

Auch wenn man keine Wertung oder Abstufung der Erfolge vornehmen will, ist für uns die WM Silbermedaille von Julia Mühlbacher im Teambewerb gemeinsam mit Chiara Kreuzer und Jaqueline Seifriedsberger das Highlight der Saison. Als Schülerin der Maturaklasse konnte sie auch noch eine Bronzemedaille im Einzel bei der Junioren WM gewinnen.

Wieder einmal, wie schon so oft in den letzten Jahren, war Stefan Kraft der beste Athlet im ÖSV Team. Sieger im Skiflugweltcup, Zweiter im Gesamtweltcup und WM Bronze im Team mit Daniel Tschofenig und Michael Hayböck sind die Eckdaten seiner tollen Saison.

In den internationalen Juniorenbewerben konnten unsere Schüler und Absolventen ebenfalls Medaillen gewinnen. Stephan Embacher gewann mit Jonas Schuster den JWM Titel im Teamspringen und Jonas Schuster gewann auch noch Silber im Einzel.

Die EYOF brachten zwei Goldmedaillen für Stephan Embacher im Einzel und im Team gemeinsam mit Johannes Pölz. Christina Feicht war Teil des deutschen Damenteams, das Bronze gewinnen konnte.

Weitere internationale Erfolge waren eine Gold- und Bronzemedaille durch Timon Kahofer bei der Universiade, der dritte Platz von Niklas Bachlinger in der Gesamtwertung des FIS Cups sowie der Sieg in der Gesamtwertung des Alpencups von Stephan Embacher.

Von den jüngeren Schülerinnen und Schülern seien hier Sara Pokorny und Meghann Wadsak genannt, die neben Medaillen bei den Österreichischen Meisterschaften erste internationale Erfolge erzielen konnten.

Mühlbacher

WM Medaille für Julia Mühlbacher

Embacher

Stephan Embacher dominiert die EYOF

Stamser Damen Team

Der Österreichische Meister der Schülerklasse heißt Maximilian Moosbrugger, die U18 Klasse gewann Johannes Pölz und in der Allgemeinen Klasse gewannen Stefan Kraft und Manuel Fettner die nationalen Titel auf der Normal- und Großschanze.

Also wieder eine rundum zufriedenstellende Bilanz der Stamser SkispringerInnen.

Die Personalsituation bei unseren Trainern bringt wieder eine Änderung. Werner Schuster wird beim Deutschen Skiverband eine leitende Funktion im Nachwuchs übernehmen und steht uns ab Herbst nicht mehr zur Verfügung. Seine Nachfolge wird mit Felix Greber ein junger, aber bereits sehr erfahrener Kollege (Tiroler Skiverband, ÖSV) antreten.

Ein weiterer Abgang betrifft die „gute Seele“ der Stamser Sprungschanze. Betriebsleiter Bernhard Schuchter begibt sich auf den Weg in den Ruhestand und wurde bereits durch Clemens Scheiring ersetzt. Bernhard hat uns in den letzten Jahren stets optimal unterstützt und für beste Trainingsbedingungen in Stams, aber auch in unserer Winterlocation in Seefeld für eine hervorragende Anlaufspur gesorgt. Vielen Dank an Bernhard und alles Gute für die Zukunft.

Die Planungen für das Schuljahr 2023/24 sind bereits abgeschlossen. Wir werden mit voller Energie unsere Ziele verfolgen und uns wie gewohnt vorbereiten.

MAG. HARALD HAIM
Spartenleiter Sprunglauf

BEST OF STAMS 2022/2023

SPORTLICHER RÜCKBLICK

Nordische Kombination

Nordische Kombination, quo vadis?

WARUM ES IMMER NOCH SPANNEND IST, EINE KOMBINIERERIN ZU WERDEN!

Der Weckruf des internationalen olympischen Komitees hinsichtlich mangelnder Zuschauerattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit vieler Nationen in der Sportart Nordische Kombination ist im Grunde richtig und anzuerkennen. Massive Einschnitte sind vorgesehen und die Damen müssen weiter auf die Zulassung zu den olympischen Spielen warten. Lassen Sie mich einen Vergleich anstellen: Wenn ein Dorf überfallen wird, dann wird es diesen Überfall überstehen, wenn erstens Zusammenhalt entsteht und zweitens die richtige Abwehrstrategie entwickelt und umgesetzt wird. Langfristig werden die Dorfbewohner gut leben können, wenn sie die richtigen Lehren aus der Situation ziehen und dabei auch wach und aktiv bleiben. Ersteres kann auf vielen Ebenen beobachtet werden und es ist in vielen persönlichen Gesprächen sehr schön zum Ausdruck gekommen, dass es ein WIR-Gefühl gibt und die Einsicht vorhanden ist, dass wir nur durch gemeinsame Zusammenarbeit als Sportart auf dem jetzigen Niveau überleben werden können. Beim zweiten Punkt „Strategie“ bin ich mir nicht sicher, ob seitens des internationalen Skiverbandes an den richtigen Schrauben gedreht wird. ***Es bleibt die Hoffnung, dass es doch progressive und mit Weitblick ausgestattete Protagonisten:innen in unserer Sportart gibt, die bereit und in der Lage/Position sind, richtungsweisende Entscheidungen zu treffen und engagiert einen langfristigen Veränderungsprozess voranzutreiben!***

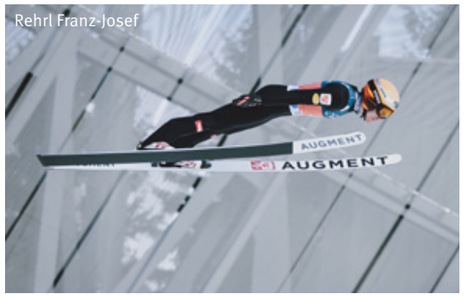
Abgesehen von Medaillen, Kadern und sonstigen Incentives ist es unsere Philosophie, dass das tägliche Tun, also das Üben, Spielen und der Wunsch nach individueller Weiterentwicklung im Vordergrund stehen muss, um langfristig ein sinnerfülltes Sportler:innen-Leben führen zu können. Dafür stehen wir. In welcher Form es das Berufsfeld Nordische Kombination in Zukunft geben wird, bleibt dahingestellt, aber wie heißt es so schön: „Die Hoffnung stirbt zuletzt“.

RÜCKBLICK

Wie auch in den letzten Jahren muss und darf man erfreulicherweise die außergewöhnlichen Leistungen unseres Absolventen Johannes Lamparter hervorheben. ***Er krönte seine bisher äußerst erfolgreiche Karriere mit einem Sieg im Gesamtweltcup – 22 Jahre nach dem letzten österreichischen Gesamtsieger Felix Gottwald (ebenfalls Stams-Absolvent).***

Lamparter Johannes

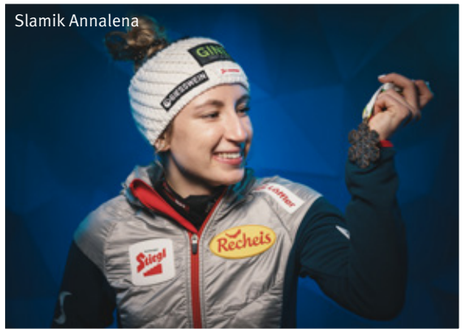
Rehrl Franz-Josef



Göpfert Trine

Senoner Manuel

Slamik Annalena



Team EYOF

Gütl Kilian

Team EYOF

EYOF Lahti (L

Schöne Erfolge konnten auch unsere aktuellen Schüler:innen „einfahren“:

Kilian Gütl: Gold und Bronze JWM (Mixed Team, Team), Gesamtwertung Alpen Cup 2. Platz

Manuel Senoner: Silber und Bronze im Mixed Team (EYOF und JWM)

Trine Göpfert: Gold und Bronze EYOF (Einzel und Mixed Team)

Anna-Sophia Gredler: 2x Gold ÖM und Gesamtsieg im Austria Cup

Katharina Gruber: Silber ÖM und 2. Platz Gesamtwertung Austria Cup

ZUKUNFT

Kommendes Schuljahr 2023/24 werden wir mit 7 Mädchen und 13 Burschen aus 4 Nationen wieder eine sehr hohe Anzahl an Schüler:innen betreuen dürfen. Somit ende ich mit dem Aufruf: „Bleiben Sie uns gewogen“.

DR. ANGERMANN MICHAEL
Spartenleiter Nordische Kombination

BEST OF STAMS 2022/2023

Snowboard

EYOF 2023 - inspiriert vom olympischen Gedanken

Das European Youth Festival (EYOF) in der Region Friaul-Julisch Venetien markierte zweifellos den Höhepunkt unserer Saison. Endlich haben unsere Freestyle-Athletinnen das erreicht, worauf wir schon lange hinarbeiten - Edelmetall bei einem internationalen Großereignis. Mit einer Goldmedaille und einer Bronzemedaille haben sie uns begeistern können. Doch das ist nur der Anfang einer faszinierenden Reise. Unser talentiertes Mädchentrio zeigt enormes Potenzial und ist bereit, die Freestyle-Welt zu erobern.

Zusätzlich zu Kristina Holzfeind und Selin Lakatha hatten auch Benjamin Parich im Freestyle und Valentin Bachmann im Boardercross die Qualifikation für das EYOF in Italien geschafft. Benni und Vale konnten ansprechende Erfolge verbuchen und hatten erstmals die Chance, sich in einem internationalen Teilnehmerfeld zu behaupten.

Ein kurzer Bericht über die aufregenden Tage in Italien, geschrieben von Karsten Gatzka, unserem Freestyle-Coach:

„Die Qualifikation für die Big-Air-Wettbewerbe bei den Europäischen Olympischen Jugend-Winterspielen war aufgrund des unberechenbaren Windes äußerst anspruchsvoll. Trotz der schwierigen Bedingungen haben Kristina und Selin souverän das Finale auf dem Monte Zoncolan erreicht. Das Big-Air-Finale war dann durch ähnlich schwierige äußere Bedingungen gekennzeichnet - Wind und eisige Bedingungen erschwerten das Training und machten nur wenige Sprünge möglich. Trotz dieser Umstände bewiesen Kristina und Selin im Finale ihre mentale Stärke. Beide Athletinnen schafften es, alle drei Sprünge erfolgreich zu landen und sicherten sich die Gold- und Bronzemedaille. Besonders beeindruckend war Kristina Holzfeind, die im dritten und letzten Sprung mit ihrem CAB 7 die Goldmedaille holte. Selin Lakatha vervollständigte den Erfolg der Stamser Snowboard-Freestylerinnen, indem sie sich von Sprung zu Sprung steigerte und schlussendlich die Bronzemedaille gewann.

Im Slopestyle-Finale lieferten die beiden Stamserinnen erneut starke Leistungen, konnten jedoch keine weitere Medaille zu ihrer Sammlung hinzufügen.

Insgesamt war das EYOF für unsere Teilnehmerinnen ein unvergessliches Erlebnis. Sie sammelten positive Erfahrungen, gewannen neue Eindrücke und knüpften wertvolle Freundschaften.“

Das dynamische Duo Selin und Kristina

Kristina Holzfeind Big Air

Trotz der schwierigen Bedingungen haben Kristina und Selin souverän das Finale auf dem Monte Zoncolan erreicht.

Coach Gatzka mit den Medaillengewinnerinnen

Diese starken sportlichen Leistungen spiegelten sich dann auch in den ÖSV Kaderaufnahmen wieder. Zusätzlich zu Kristina und Selin haben auch noch Hanna Karrer im Freestyle und David Erhard im Boardercross, den Sprung in den ÖSV geschafft.

In der Freestyleausbildung erwarten uns zukünftig neue Perspektiven und Herausforderungen, denn im kommenden Schuljahr werden wir unser Ausbildungsangebot erweitern und freuen uns Schi-Freestyler in unserer Sparte begrüßen zu dürfen. Dadurch erhalten wir die Möglichkeit, zwei vielversprechende junge Talente zu fördern und sie auf ihrem Weg zu begleiten. Zu Beginn werden wir dabei tatkräftige Unterstützung vom Österreichischen Skiverband erhalten.

Mein besonderer Dank gilt Schul- und Sportleitung sowie meinen Trainerkollegen Martin Krätschmer und Karsten Gatzka.

STEFAN HANSER
Spartenleiter Snowboard

Pädagogischer Tag

Am 12. Juni fand der Pädagogische Tag für alle Trainer*innen und Lehrer*innen statt diesmal, vor allem aus Gründen der Nachhaltigkeit, im eigenen Haus. Am Vormittag gab es verschiedene Workshops zu pädagogischen Themen, welche schwerpunktmäßig mit dem neuen Schulentwicklungsplan bzw. dem Übergang vom Schulversuch ins Regelschulwesen zu tun hatten.

Nachdem wir von der Küche hervorragend verköstigt worden sind, ging es per pedes bzw. mit dem Radl oder Shuttleservice hinauf zum Mieminger Plateau. Dort stand der gesellige Teil unter dem uns schon länger begleitenden Thema “Werte” am Programm.

Werte sind das Fundament einer jeden Gesellschaft und eines jeden Individuums. Sie repräsentieren die Überzeugungen, Prinzipien und Ideale, nach denen wir handeln und unser Leben gestalten. Wenn Werte aktiv in unserem Alltag umgesetzt werden, prägen sie unser Verhalten, unsere Entscheidungen und letztendlich auch unsere Beziehungen zu anderen Menschen.

Denn …

… gelebte Werte zeichnen sich dadurch aus, dass sie nicht nur in Worten oder Absichtserklärungen existieren, sondern in unserem Handeln sichtbar werden. Es ist einfach, über Respekt, Miteinander, Eigenverantwortung oder Leistung zu sprechen, aber wahre Werte werden erst dann lebendig, wenn sie in konkreten Situationen zum Ausdruck kommen.

… gelebte Werte bringen Authentizität in unser Leben. Indem wir unsere Werte aktiv leben, schaffen wir ein Gefühl der Kohärenz zwischen unseren Gedanken, Worten und Taten.
Aber vor allem …

… können gelebte Werte uns alle inspirieren und dazu ermutigen, positive Veränderungen in unserem Umfeld anzustoßen. Wenn wir unsere Werte mit anderen teilen und durch unser Beispiel vorleben, ermutigen wir sie, ebenfalls ihre eigenen Werte zu entdecken und zu leben. Dieser positive Einfluss kann eine Kette von Veränderungen in Gang setzen und zu einer besseren Gemeinschaft insgesamt beitragen.

Darüber hinaus schaffen gelebte Werte eine Grundlage für starke zwischenmenschliche Beziehungen. Wenn wir Werte wie Miteinander und Eigenverantwortung in unseren Interaktionen mit anderen Menschen leben, bauen wir eine Atmosphäre des Verständnisses und der Unterstützung auf. Gelebte Werte fördern eine Kultur des Respekts und schaffen ein Gefühl der Gemeinschaft, in der jeder Einzelne anerkannt und geschätzt wird.

Darum …

… ist es unumgänglich, definierte Werte nicht als statisch zu betrachten, sondern diese durch unsere Erfahrung und Reflexion zu hinterfragen, anzupassen und weiterzuentwickeln. Es ist wichtig, dass wir uns regelmäßig mit unseren Werten auseinandersetzen und überprüfen, inwiefern diese im Alltag gelebt werden.

Deshalb …

… bekamen nicht nur Schüler*innen in diesem Schuljahr die Möglichkeit, sich kreativ mit unseren Werten auseinanderzusetzten. Am pädagogischen Tag nutzten wir die Gelegenheit, unsere Werte zu reflektieren, diskutieren und am Ende visuell darzustellen. Mit einer ordentlich Portion Zucker liefen die Kolleg*innen zu kreativer Höchstform auf, wie das Bildmaterial beweist.
Wir bedanken uns bei den Kolleg*innen für den Willen zum offenen Austausch und die wertvollen Beiträge. Wie die Begriffswolke zum Ausdruck bringt, läuft unsere SchulGEMEINSCHAFT in der Teamarbeit (mit Gruppenspaß) zur Höchstform auf.

SCHÜLERPULLOVER

„Wear together“

Als ich zum Schülersprecher gewählt worden bin, war ich anfangs ziemlich überfordert, was ich für meine MitschülerInnen leisten kann. Eines Tages kam mir die Idee, SchülerInnen-Pullover anzubieten. Ich versuchte zuerst schulintern, nach Absprache mit meiner lieben Vertreterin Valentina Rings-Wanner, etwas auf die Beine zu stellen. Dies verlief aber nicht wie gedacht. Als wir unseren Plan schon ins Wasser fallen lassen wollten, stießen wir auf einen Flyer von „Wear Together“. Dieses Unternehmen produziert Schulbekleidung in ganz Österreich. Nach kurzem Überlegen kontaktierten Valentina und ich also dieses Unternehmen und teilten unsere Ideen mit. Nach Absprache mit unserem Direktor durften wir das Logo von Stams verwenden und bekamen zwei Wochen später die ersten Designs zugesandt. Nach kurzem Überarbeiten konnten wir auf ein altes Schullogo zurückgreifen und den Onlineshop freigeben. Wir konnten uns über zahlreiche Bestellungen unserer MitschülerInnen freuen, fiebern der Lieferung entgegen und hoffen, dass alle viel Freude mit den Pullovern haben werden.

Text / Christoph Walser

SCHÜLERINNEN HELFEN SCHÜLERINNEN!

Der Alumni-Verein des Schigymnasiums Stams, Verein ehemaliger Schülerinnen und Schüler sowie von Freunden der Internatsschule für SchisportlerInnen Stams, wurde 2007 anlässlich der 40-Jahr Feier des Schigymnasiums Stams gegründet.

Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, SchülerInnen der Schule zu unterstützen. Auch dieses Jahr wurden junge Talente der Schule unterstützt, die finanzielle Hilfe benötigten. Darüber hinaus bekamen die Abschlussklassen des Gymnasiums und der Handelsschule eine finanzielle Zuwendung für den Maturaball.

Dies alles wird durch die Mitgliedsbeiträge ermöglicht, weshalb die Unterstützung durch die ehemaligen Schülerinnen und Schüler so wichtig ist!

Wenn auch du Teil des Absolventenvereins sein willst, dann findest du ***alle Informationen auf unserer Homepage www.schigymnasium-stams.at unter „Alumni“****. Als Mitglied erhältst du jedes Jahr das „Best of Stams“, damit du immer informiert bleibst, was sich an der Schule ereignet hat.*

SCAN ME!

SCHIGYMNASIUM STAMS ALUMNI

WORKSHOP BIBLIOTHEK

Poetry Slam

Am 18.04.2023 hat ein Workshop zum Thema „Poetry-Slam“ mit dem Kabarettisten und Poetry-Slammer Markus Koschuh an unserer Schule stattgefunden. Nach einer kurzen Einführung in das Thema hat er uns auch zwei kurze Kostproben seiner eigenen Poetry-Slams gegeben und alle damit in die Welt des „Poetry-Slams“ entführt. Nun waren aber wir an der Reihe. Durch gemeinsames Mindmapping fanden wir fünf buntgemischte Schlüsselwörter ausgehend von dem Begriff „Mathe“. Jeder sollte sich auf drei von diesen Wörtern beziehen und seinen eigenen Text gestalten. Trotz Startschwierigkeiten konnte jeder seinen eigenen, individuellen Text verfassen. Drei freiwillige Schüler unserer Klasse präsentierten mit viel Mut ihr Werk. Nach einer kurzen Feedbackrunde gab uns Markus Koschuh noch hilfreiche Tipps für bevorstehende Präsentationen. Alles in allem hat uns der Workshop sehr gut gefallen, denn durch seine perfekte Beherrschung des „Poetry-Slams“ konnten wir uns ein gutes Bild davon machen. Deswegen werden uns seine Tipps und Tricks mit Sicherheit in unserer Zukunft begleiten und uns in bestimmten Situationen helfen.

Text / G7, Antonia & Marie-Therese

Sportjournalismus

Der Workshop zum Thema „Sportjournalismus“ fand am 27.04.2023 um 11:25 Uhr im Schigymnasium Stams in der Bibliothek statt und wir, die Klassen H4 und G8, haben mit Freude daran teilgenommen. Wir haben uns im Vorhinein schon auf den Workshop vorbereitet und Fragen ausgearbeitet, die uns zum Thema „Sportjournalismus“ interessiert haben. Der Workshop war schlussendlich eher ein Vortrag als ein Workshop, aber auch das hat uns gut gefallen, denn es hat ein angeregtes Gespräch zwischen uns Schülern/Schülerinnen und Herrn Suckert stattgefunden. Daniel Suckert hat unter anderem davon berichtet, dass er seit 22 Jahren in diesem Beruf als Sportjournalist tätig ist und ist auch darauf eingegangen, wie er überhaupt dazu gekommen ist. Er schilderte uns kurz seinen Arbeitsalltag und betonte, dass er selbst auch ein begeisterter Sportler sei. Danach berichtete er über seine Erfahrungen als Sportjournalist und ging auf unsere Fragen ein, die wir ihm stellten. Für uns besonders hilfreich waren seine Tipps, die wir als aktive Sportler/Sportlerinnen, falls wir einmal interviewt werden, anwenden können. Unter anderem ist es dabei darum gegangen, wie man einen guten Eindruck bei einem Interview erzeugen kann, wie man sich bei Journalisten beliebt macht und was man bei einem Interview von sich geben sollte und was nicht. Diese Tipps sind sehr hilfreich gewesen und man kann sie auch im Alltag anwenden, wenn es um Gespräche oder das Auftreten geht.

Uns hat der Workshop insgesamt sehr gut gefallen, da dieser sehr interessant und unterhaltsam gestaltet war und Herr Suckert es geschafft hat, unser Interesse zu wecken und unsere Aufmerksamkeit während des gesamten Workshops aufrechtzuerhalten.

Text / Schüler/Schülerinnen der H 4

JAHRESBERICHT INTERNAT

SCHULE. SPORT. INTERNAT. SCHIGYMNASIUM STAMS

BACKSTAGE INTERNAT

...ein Blick hinter die Kulissen

Markus übernimmt wöchentlich ca. 250 Liter Milch, 100 Liter Joghurt und 250–300 Eier

Viele Familien machen wahrscheinlich die Erfahrung, dass neben der erzieherischen Begleitung vor allem die Versorgung von jugendlichen SportlerInnen eine Herausforderung sein kann: immer großen Hunger, viel verschwitzte Kleidung oder mit Trainingsausrüstung und Trainingsbekleidung überquellende Zimmer. Auch wir kennen dies im Internat in Stams, nur sind bei uns um die 180 SchülerInnen, die tagtäglich versorgt werden müssen. Um dies zu gewährleisten, ist ein großes Team notwendig, von denen viele oft unerkannt ihre Arbeit machen.

Wir stellen euch dieses Jahr, stellvertretend für das gesamte wirtschaftliche Personal, ein paar Personen vor, ohne deren Tätigkeiten vieles nicht so funktionieren würde, wie wir es oftmals als selbstverständlich wahrnehmen.

MARTIN, MAN IN BLACK

Martin ist Teil der Küchenbrigade und sorgt dafür, dass die Küche immer blitzblank geputzt ist und dass die KöchInnen immer mit sauberen Pfannen arbeiten können. Am liebsten ist er aber bei der Ausgabe dabei und darf sich dann ein wenig als Sous Chef fühlen.

Bei Vollbetrieb endet der Tag des Abwaschteams oft erst um 23:00 Uhr

Im Jahr werden 86.000 Essen serviert

ELMA UND IHR TEAM SORGEN FÜR DUFTENDE BETTWÄSCHE UND GUTEN DURCHBLICK

Wer freut sich nicht, nach einem fordernden Schul- und Trainingstag in ein Bett mit frischer Bettwäsche zu hüpfen? Die zwei Waschmaschinen sind fast durchgehend im Einsatz. Entweder füllen die Küchenwäsche, die Bettwäsche oder die schmutzige Wäsche der SchülerInnen die Waschtrommeln.

Im Zweiwochenrhythmus werden 200 Bettwäschen gewaschen und gebügelt

6.500 m²
Fensterfläche gilt es streifenfrei zu halten

MARKUS, FRÜHAUFSTEHER UND CHEF DE CUISINE

Markus startet kurz vor 05:00 Uhr von zuhause, um ja vor dem Lebensmittellieferanten in Stams zu sein. Dieser fährt nämlich täglich gegen 06:15 Uhr rückwärts Richtung Lieferanteneingang, um Markus frische Lebensmittel zu übergeben. Für viele SchülerInnen sind die Warntöne des rückwärtsfahrenden LKWs ein zu früh läutender Wecker.

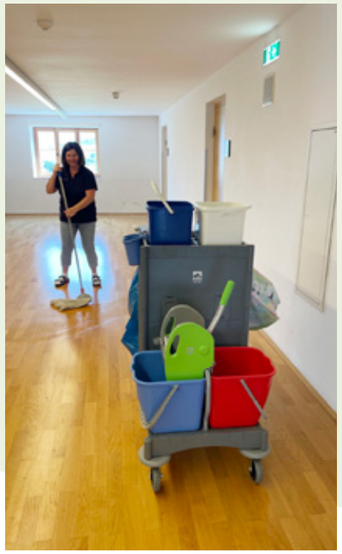
Bei Vollbetrieb werden über 200 Personen verköstigt

HELMUT, EIN MANN FÜR ALLES

Der Tag beginnt für Helmut in den Katakomben des Internats. Im Technikraum unter dem Schwimmbecken kontrolliert er, ob die Wasserqualität des Schwimmbadwassers in Ordnung ist. Anschließend sorgt er dafür, dass seine 16 Reinigungsfeen wissen, für welchen Teil der 25.000m² Reinigungsfläche sie heute verantwortlich sind. Einmal im Jahr, zum Schulabschlussfest, tauscht er seine Arbeitshose gegen eine Faltenhose um, um mit seinem Flügelhorn mit einer Fanfare den Festakt zu eröffnen.

2.000.000 kW/h
Fernwärmeenergie sorgen für angenehme Temperaturen im winterlich schattigen Stams

500.000 Liter
Wasser fasst das Schwimmbad



ZIMMERSERVICE ERWÜNSCHT?

Auch wenn wir ständig versuchen, unsere SchülerInnen zur Ordnung im Zimmer zu erziehen (Bettenmachen, keine Kleidung am Boden, ...), finden unsere Reinigungsdamen „leider“ immer etwas zu tun. Montag bis inklusive Samstag werden die Zimmer und Nasszellen täglich geputzt und in Ordnung gebracht.

Jeden Tag werden 143 WCs gereiningt.

Dank dieses unermüdlichen Teams sind wir immer satt, können uns über saubere Zimmer freuen, genießen ein wohltemperiertes Schwimmbad und fühlen uns einfach wohl in unserem Internat.

Herzlichen Dank euch allen!

ERFOLGE 2022/2023

Weltmeisterschaften

Nordische Kombination

Lamparter Johannes	HS138/10km	🟠
Rehrl Franz-Josef	HS100/10km	🟠
Lamparter Johannes	Mixed Team	🟠
Slamik Annalena	Mixed Team	🟠
Fritz Martin	Teambewerb	🟠
Greiderer Lukas	Teambewerb	🟠
Lamparter Johannes	Teambewerb	🟠

Ski Alpin

Ortlieb Nina	Abfahrt	⚪
Raschner Dominik	Paralellbewerb	⚪
Vinatzer Alex	Slalom	🟠

Snowboard

Prommegger Andreas	PSL	🟡
Schöffmann Sabine	PSL	🟠
Schöffmann Sabine	PSL Mixed Team	⚪
Prommegger Andreas	PSL Mixed Team	⚪

Sprunglauf

Kreuzer Chiara	Teambewerb	⚪
Mühlbacher Julia	Teambewerb	⚪
Seifriedsberger Jacqueline	Teambewerb	⚪
Hayböck Michael	Teambewerb	🟠
Kraft Stefan	Teambewerb	🟠
Tschofenig Daniel	Teambewerb	🟠

Junioren-WM

Nordische Kombination

Gütl Kilian	Mixed Team	🟡
Slamik Annalena	Mixed Team	🟡
Senoner Manuel	Mixed Team	🟠
Gütl Kilian	Teambewerb	🟠
Lev Samuel	Teambewerb	🟠

Ski Alpin

Sola Beatrice	Slalom	🟠
Sola Beatrice	Kombination	🟠

Sprunglauf

Embacher Stephan	Teambewerb	🟡
Schuster Jonas	Teambewerb	🟡
Schuster Jonas	Einzel	⚪
Mühlbacher Julia	Einzel	🟠

EYOF

Langlauf

Bucher Heidi	Sprint	🟡

Nordische Kombination

Göpfert Trine	Einzel	🟡
Senoner Manuel	Mixed Team	⚪
Göpfert Trine	Mixed Team	🟠

Ski Alpin

Raich Leonie	Slalom	🟡

Snowboard

Holzfeind Christina	Big Air	🟡
Lakatha Selin	Big Air	🟠

Sprunglauf

Embacher Stephan	Einzel	🟡
Embacher Stephan	Teambewerb	🟡
Pölz Johannes	Teambewerb	🟡
Feicht Christina	Teambewerb	🟠

Weltcup Gesamtwertung

Nordische Kombination	Lamparter Johannes

Weltcup Disziplinen-Wertungen

Sprunglauf

Kraft Stefan	Skifliegen

Snowboard

Prommegger Andreas	Paralell Team
Schöffmann Sabine	Paralell Team

Medaillenspiegel

	🟡	⚪	🟠
Olympia	39	45	47
Weltmeisterschaften	101	110	95
Junioren Weltmeisterschaften	157	124	122

Weltcup Gesamtwertungen	24
Weltcup Disziplinenwertungen	56

AUSBLICK

Vielerorts wird die „Zukunft des Wintersports“ recht pessimistisch dargestellt und die Sinnhaftigkeit von Skirennen, Sprungschanzen oder Bergbahnen in Frage gestellt.

Wer den Film „Stams“ gesehen hat, könnte auch kritisch über den Nachwuchsleistungssport nachdenken und dieses Konzept in Frage stellen. Für uns bedeuten diese Ansätze, dass unsere Grundidee der Verbindung von schulischer und sportlicher Ausbildung hinsichtlich einer mündigen Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler aktueller ist denn je. Verantwortungsvolles Handeln setzt hohe Kompetenz voraus und betrifft viele Themen, die heute in aller Munde sind.

Wir arbeiten an Konzepten, die Schule und Sport, Belastung und Erholung, Fordern und Fördern, Nachhaltigkeit, Sicherheit, Gesundheit, Leistung und noch viele weitere Themenbereiche vereinen. Manche dieser Bereiche verlangen Kompromisse und einen umfassenden, übergeordneten Blick auf das große Ganze.

Gemeinsam, mit viel Engagement und Respekt, werden wir unsere Ziele erreichen können. Es ist Zeit für optimistische Blicke in die Zukunft!

MAG. HARALD HAIM
Sportleiter

Impressum:
Internatsschule für SchisportlerInnen
Oberstufenrealgymnasium und
Handelsschule mit Öffentlichkeitsrecht
Hptm.-Kluibenschedl-Str. 2, 6422 Stams
Tel. 05263/6811-0
ZVR 579324389

Schulische Info:
info@schigymnasium-stams.at

Sportliche Info:
sport@schigymnasium-stams.at

Redaktion:
Stefan Hanser

Gestaltung:
Tina Spindlegger

Druck:
Kranebitter Druck

Fotocredit/Bildnachweise:
Titelseite: GEPA, Schigymnasium
S. 2: GEPA, Schigymnasium
S. 4/5: Schigymnasium
S. 6/7: Schigymnasium
S. 8/9: GEPA, Spiess/Tirolfoto, Schigymnasium
S. 10/11: GEPA, Schigymnasium
S. 12/13: GEPA, Schigymnasium
S. 14/15: GEPA, Schigymnasium
S. 16/17: GEPA
S. 18/19: GEPA, EXPA, Schigymnasium
S. 20/21: GEPA
S. 22/23: Schigymnasium
S. 24/25: Schigymnasium
S. 26/27: Schigymnasium
S. 28/29: Schigymnasium
S. 31: Unsplash

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

LAND
TIROL

STIFT
STAMS
ZISTERZIENSERABTEI